

Ist es Liebe?

Von Okami-Yuriy

Kapitel 3: Überraschungen

Dieses Kapitel widme ich allen meinen Komi-Schreibern ^-^ vielen Dank, schön das euch die Story gefällt!

Überschungen:

Der Weg war zu geschneit und weitere Schneeflocken fielen, Kai stolperte und fiel erstmal in die weißen Schneemassen. Tala kniete sich neben ihn und konnte sich das Lachen nicht verkneifen als er Kais teilweise mit Schnee bedecktes Gesicht sah. Kai setzte sich schmunzelnd hin und wischte sich den Schnee aus dem Gesicht, er nieste. „Gesundheit.“ Tala reichte ihm ein Taschentuch, das Kai dankend annahm. Der größere sah auf die Uhr. „Ich bin mir sicher das schaffst du nicht mehr.“ //Oh was mach ich denn jetzt?? Ich könnte ihn doch fragen oder?? Nein was denn das für eine Idee????!//, dachte Kai zögernd. Doch sagte dann doch stotternd und errötet: „DDu Tala... K-könnt. ich.. b-bei dir ssschlafen?“ Erst grinste der Rotschopf doch dann wandelte es sich in ein liebes lächeln. „Natürlich, wenn es dir nichts ausmacht mit mir in einem Bett zu schlafen.“

//ICH?? Mit ihm??// Kai wurde noch röter. „OK, danke.“ Tala grinste weiterhin. „Na dann lass uns gehen.“, er wuschelte durch Kais Haare und fügte noch hinzu: „Meinen Kleinen kann man ja leicht in Verlegenheit bringen.“ Kai sprang auf. „Mich? Wieso mich? Wie kommst du darauf?“ Tala grinste noch breiter. „Warte ich zeige es dir.“ Tala drückte denn jüngeren in den Schnee und näherte sich dem Gesicht Kais, der unten liegende konnte schon Talas Atem auf seinem Gesicht spüren. Kais Herz raste und wie zu er warten wurde er rot. Immer näher und näher kam Tala.

Plötzlich entfernte er sich wieder und grinste. „Da siehst du mein Kleiner.“ Der blau-grau Schopf schmollte. „Das war unfair.“ Tala bemerkte das in Kais Augen eine leichte Enttäuschung zu sehen war. //Er ist scheinbar enttäuscht, also wollte er geküsst werden. Na ja der Gedanke wäre schon schön...// Tala erwischte sich dabei wie er leicht anfang zu sabern und wischte sich schnell den Speichel vom Mund ehe es Kai bemerkte. Der jüngere saß immer noch schmollend im Schnee, der Rotschopf kniete sich erneut hin und umarmte seinen besten Freund. Eng an Kai gedrückt flüsterte er: „Und mein kleiner möchtest du noch bei mir schlafen?“ Der jüngere nickte lächelnd. „Gut.“, sagte Tala glücklich. „Und als wieder gut Machung, trag ich dich.“ Bevor Kai es abstreiten konnte hatte ihn der größere schon hoch gehoben und war auf dem Weg zum Hotel.

Nach einem kleinen Marsch waren sie am Zimmer angelangt, der Schlüssel war immer noch an der gleichen Stelle wie letztes Mal, Tala schloss die Tür auf. Drinnen standen

seine Teamkollegen und, zu seinem Leidwesen, Boris. Der sofort los schrie: „Tala wo bist du gewesen?! Was erlaubst du dir?!“ Tala noch immer Kai in seinen Armen liegend wusste nicht was er sagen sollte.

Plötzlich bemerkte er dass Kai sich dicht an ihn geklammert hatte und zitterte, jede Fröhlichkeit war aus dem Gesicht des Jüngeren verschwunden. „Und wenn hast du da?! Unbefunkte dürfen hier nicht rein! Haben wir das nicht oft genug besprochen?!!!“ Boris hielt inne und dann fing er an zu grinsen eiskalt. „Oh, Kai. Kommst du doch zurück?“ Kai zitterte immer mehr und hatte sein Gesicht tief in Talas Pullover vergraben. Boris kam näher Tala legte schützend die Arme um Kai.

//Was ist bloß mit Kai? So hat er sich noch nie verhalten er scheint ganz verstört. Er hat mir auch nie gesagt warum er in der Abtei immer so fertig war, Boris ist wahrscheinlich schuld.//

Boris sagte zur Überraschung aller Anwesender: „Tala verschwinde in dein Zimmer und lass dich hier heute nicht mehr blicken!“ //Ich darf gehen??// Ohne etwas zu erwidern verschwanden die 2 in Talas Zimmer, drinnen legte er Kai aufs Bett und schloss ab. Tala setzte sich zu dem Jüngeren der sich zusammen gekugelt hatte. „Kai was ist denn los? Kann ich dir helfen?“ Tala legte sich neben ihn und legte seine Arme um den zitternden Jungen. Kai murmelte in Talas Schulter, gerade so laut das sein Gegenüber ihn verstand: „Ich hab solche Angst... bitte halt ihn von mir fern...“ Tala der den Zusammenhang zwar nicht verstand, versprach Kai trotzdem sein bestes zu geben. Der Rotschopf zog die Decke über die beiden und hielt Kai weiterhin im Arm, der sich leicht an ihn kuschelte. Der kleinere schien sich langsam zu beruhigen und schloss die Augen. Tala der schon leicht schwitze zog seinen Pullover aus und warf in eine Ecke. „So schön warm.“, nuschelte Kai in Talas Halsbeuge. //Was?? Meint er mich? Warum werde ich jetzt so nervös, verdammt!// Kai kuschelte sich dichter an ihn. Kai schließ durch die schöne wärme und da er sowieso müde war ein, Tala gelang dies aber nicht, sein Herz raste und er war ganz nervös und wusste nicht warum. //Was ist denn los??? Es ist doch bloß Kai? Wenn man ihn so schlafen sieht, Wow ist er süß... Tala an was denkst du denn da?! Ach egal.// Nachdem Tala seine Gedanken einigermaßen in Ordnung gebracht hatte schlief auch er ein.

Am nächsten morgen, Kai war als erster wach kuschelte sich aber trotzdem weiter an Tala. Er sah den Rotschopf an der immer noch ruhig schlief. Kai streichelte sanft die Wange des älteren, der darauf unbewusst die Arme enger um Kai legte. Der jüngere genoss einfach die Wärme seines Gegenübers bis dieser aufwacht. Tala streckte sich herzhaft gähnend und schloss dann sofort seine Arme wieder um Kai. „Na gut geschlafen mein Kleiner?“, fragte er lächelnd. Kai grinste. „Wie sollte man bei so schöner Wärme nicht gut schlafen?“ Diesmal wurde Tala rot und stotterte bis Kai seine Finger auf die Lippen des älteren legte. „Du brauchst nichts sagen.“ Tala nickte. „Kleiner wir sollten jetzt besser gehen da du Boris nicht wieder sehen möchtest.“ Kurz weiten sich Kais Augen ängstlich doch dann faste er sich wieder und nickte. Der Blaugrau Schopf hatte noch seine ganze Bekleidung an, während Tala halb nackt war und sich schnell anzog. „Na dann lass uns gehen.“ Der Rotschopf nahm die Hand des Kleineren und schlich mit ihm leise aus der Wohnung.

Es war 7:20 Uhr.

Zum Glück schneite es nicht mehr und so gingen die beiden gemütlich durch den Park. Kai überlegt: //Wann haben die normalerweise die Klingel wieder angeschaltet??.... Ach ja um 6 damit ich sie aufwecken kann.// Kai grinste. Tala der das bemerkte wurde stutzig und fragte nach warum der jüngere so grinste. „Ich kann denn Kindergarten

dann wieder mit Sturmklingeln wecken.“ Der Rotschopf lächelte. „Mein Kleiner so kenne ich dich ja gar nicht, seit wann so schadenfroh?“ „Tja.“

Nach einer halben Stunde des Spaziergangs kamen sie an dem Haus an. „Na dann klinge ich mal.“ Kai grinste fies und drückte lange auf die Klingel. Drin konnte man rumpeln hören und gleich darauf: „KKKAAAIH!!!!“ Gerade wollte sich Kai zu seinem Freund umdrehen da bekam er weiße Schneemasse ins Gesicht. „Hey.“ Sofort formte der kleinere auch einen Schneeball und warf ihn zu Tala, immer wieder flog die Schneemasse durch die Gegend.

Tyson öffnete die Tür und war total perplex als er Kai da lachend mit dem rot haarigen Kerl spielen sah. „Kai?“ Nun kamen auch die anderen dazu. „Ist das unser Kai? So kennen wir ihn doch gar nicht.“, kam es von Max. „Und wer ist der rothaarige?“, wollte Ray sofort wissen. Als Kai bemerkte das seine Teamkollegen vor der Tür standen, versuchte er ein ernstes Gesicht auf zu setzen, dass ihm durch Tala schwer viel. Immer wieder musste er sein Lachen unterdrücken und schaffte es dann nicht wirklich ernst zu sagen: „Macht euch fertig, Gleich geht’s zum Training!“ Tyson meckerte: „Och nö, nicht schon wieder...“ Keiner hatte darauf Lust. „Hey Kleiner darf ich mit machen?“, sagte Tala grinsend während er Kai durchs Harr wuschelte. Alle ahnten dass Kai gleich explodieren würde, doch mit dem was dann passierte hatte keiner der Bladebreakers gerechnet. Ihr Teamchef lächelte,den für sie noch unbekanntem, jungen Mann an und sagte: „Natürlich.“

Ich werde bestimmt schnell weiter machen! Bitte kommis schreiben ^^